

SG startet bei der Bezirksmeisterschaft

Beigesteuert von Thomas Hög
Sonntag, 26. Februar 2023

Ein kleines Team der SG SSF Marl-Hüls machte sich am Wochenende auf den Weg nach Gladbeck zu den Bezirksmeisterschaften Lange Strecke auf der 50m-Bahn. Die Anfahrt nach Gladbeck ist kurz, die zu schwimmenden Strecken dafür umso länger: Von 400m über 800m bis zu der längsten Distanz, den 1500m Freistil ging es ins kühle Nass. Parallel dazu fand am Samstag zudem noch der Nordwestfälische Schwimm-Mehrkampf statt, in welchem die jüngeren Aktiven starteten.

Aufgrund Krankheit stark dezimiert, gingen in letzterem Tjalda Reith und Frida Welter (beide Jahrgang 2011) sowie Moritz Schumann (2012) an den Start. Neben gewohnten Strecken – alle Teilnehmenden starten über verschiedene Disziplinen wie beispielsweise 400m Freistil sowie diversen Strecken in einer gewählten Schwimmart – standen auch eher ungewohnte Aufgaben wie Delphinbeinschläge auf dem Programm. Am Ende des Samstags wurden alle absolvierten Disziplinen zusammen gerechnet und die Platzierungen verteilt. Frida Welter landete auf dem siebten Rang, Tjalda Reith errang den undankbaren vierten Platz während Moritz Schumann alle Konkurrenten hinter sich lassen konnte und in der Gesamtabrechnung Rang 1 belegte.

Auf freiwilliger Basis starteten indes die weiteren Marler auf den Bezirksmeisterschaften. Das Trainerteam hatte zuvor abgefragt, wer über welche Strecken starten mag – sind die langen Distanzen erfahrungsgemäß eher unbeliebt. Trotzdem war das Team eher mit mehr Aktiven besetzt als die Jahre zuvor. Bei den Damen gingen Marie Sallermann, Irma Bösing (beide 2010), Jil Budzinsky (2009), Alicia Klein (2008), Hannah Pölking (2007) sowie Madleen Sondermann (2005) an den Start. Ein wahres Mammutprogramm absolvierte hier Irma Bösing, die sich nach und nach zur echten Ausdauerathletin entwickelt: Über alle drei Kraulstrecken sprang sie ins Wasser, absolvierte 400m, 800m und die 1500m zur vollsten Zufriedenheit des Trainerteams. Weit vorne platzierten konnten sich indes Alicia Klein und Hannah Pölking mit je einem dritten Platz. Bei den Herren schlugen sich Fabian Löffler (2000), Jonas Hops (2002), Louis Bräuer (2007) mehr als wacker und auch Moritz Schumann wollte es über die 800m Freistil nochmals wissen. Belohnt wurde sein Einsatz mit der silbernen Medaille, zudem wurde er geehrt als jüngster Aktiver über diese Distanz. Auch freuten sich Jonas Hops mit einem und Louis Bräuer mit zwei dritten Plätzen sowie Fabian Löffler mit einem zweiten Platz. Besonderes Lob erntete Louis Bräuer: Erst seit kurzem im Team der Marler Startgemeinschaft, zeigt er jetzt schon, dass sich gutes Training bezahlt macht. Bei den DMS vor 2 Wochen war er bereits über die 1500m Freistil auf der kurzen 25m-Bahn gestartet, jetzt in Gladbeck konnte er seine Bestzeit trotz der längeren Bahn um fast 40 Sekunden verbessern.

Auf dem nächsten Wettkampf müssen die heimischen Schwimmerinnen und Schwimmer nun den Schalter umlegen, geht es beim Sprintpokal in Greven – wie der Name der Veranstaltung bereits vermutet lässt – nur über die kurzen Sprintdistanzen. Vorerst auch der letzte Wettkampf, der auf der kurzen 25m-Bahn stattfindet, bevor es komplett in die Langbahnsaison geht.